

# INHALT

Danksagung . . . . .	1
I Einleitung. . . . .	5
I.1 Fragestellung . . . . .	7
I.2 Forschungsstand . . . . .	10
I.3 Forschungsperspektive: Anmerkungen zu Methodik und Theorien . . . . .	29
I.4 Auswahl der Texte und Begründung des Analysekörpus .	33
I.5 Struktur der Arbeit . . . . .	38

## Teil eins: Kontextualisierung

II Urbane Gewalt in Guatemala-Stadt . . . . .	43
II.1 Was ist und wie misst man urbane Gewalt? . . . . .	44
II.1.1 Terminologie und Konzept . . . . .	44
II.1.2 Harte Zahlen, Diskurs und Wahrnehmung . . . . .	50
II.2 Der Krieg, sein Ende und das Andauern der Gewalt . . . . .	55
II.2.1 Konflikt und Krieg . . . . .	55
II.2.2 Transition, Friedensverhandlungen und Vergangenheitspolitik . . . . .	59
II.2.3 Die Situation nach den Friedensabkommen . . . . .	62
II.3 Urbane Gewalt im gegenwärtigen Kontext . . . . .	65
II.3.1 Topographie von Guatemala-Stadt. . . . .	65
II.3.2 Formen urbaner Gewalt in Guatemala-Stadt. . . . .	68
II.3.3 Gesellschaftliche Auswirkungen urbaner Gewalt. . . . .	79

III	Bedingungen und Tendenzen der guatemaltekischen Literatur . . . . .	85
III.1	Die guatemaltekische Literatur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts . . . . .	86
III.1.1	Die Literatur des Krieges . . . . .	86
III.1.2	Die Literatur der Transition: die Übergangsgeneration . . . . .	90
III.1.3	Die Nachkriegszeit: Stillstand und Innovation . . . . .	99
III.1.4	Die 2000er Jahre . . . . .	108
III.2	Autoren der Korpustexte . . . . .	112
III.3	Exkurs: Benachbarte kulturelle Felder . . . . .	122
 <b>Teil zwei: Textanalysen und -interpretationen</b>		
IV	<i>Megadroide Morfo-99 contra el Samuray Maldito</i> . . . . .	131
IV.1	Graphische Gestaltungselemente . . . . .	131
IV.2	Handlung und Ebenen der Erzählung . . . . .	133
IV.3	Kontrastierung der Ebenen durch die sprachliche Gestaltung . . . . .	138
IV.4	Kontinuität und Ubiquität der Gewalt. . . . .	141
IV.5	Wer hat die Macht? . . . . .	144
IV.6	Gewalt und Komik . . . . .	145
IV.7	Die Legitimation der Darstellung von Gewalt. . . . .	147
V	<i>Diccionario Esotérico</i> . . . . .	151
V.1	Handlung . . . . .	151
V.2	Das Erzählen von Gewalt und die Auswirkungen von Gewalt auf die Erzählung . . . . .	153
V.2.1	Die Infragestellung der Erzählerrede . . . . .	154
V.2.2	Ethische Probleme bei der Bewertung des Erzählers . . . . .	156
V.2.3	Die Inkonsistenz der erzählten Welt . . . . .	165
V.3	Der urbane Raum als Gewalt-Raum. . . . .	173

V.4	Die Bewohner der Stadt . . . . .	179
V.5	Angst und Unsicherheit: das Individuum, der Staat und die Massenmedien . . . . .	183
V.6	Möglichkeiten der Flucht: Religiosität und Esoterik . . . . .	187
V.7	Die Poesie der Gewalt . . . . .	192
VI	<i>Retrato de borracho con país</i> . . . . .	197
VI.1	Handlung . . . . .	198
VI.2	Realismus und Marginalität . . . . .	199
VI.3	Guatemala als historischer Raum der Gewalt . . . . .	203
VI.4	Karnevalesk-groteske Ästhetik . . . . .	206
VI.5	Die Allgegenwart der Gewalt und Guatemala als Hölle auf Erden . . . . .	213
VI.6	Groteske Komik . . . . .	219
VII	<i>Los jueces</i> . . . . .	223
VII.1	Handlung, Struktur und Referenzen. . . . .	224
VII.2	Recht- und Gerechtigkeitskonzeptionen und ihre Verhandlung . . . . .	228
VII.2.1	Normenverständnis und Vorstellungen von Gerechtigkeit . . . . .	229
VII.2.2	Die Debatte um Rechtsprechung bei Abwesenheit des Staates . . . . .	235
VII.3	Die Lebens- und Arbeitsbedingungen im urbanen Raum . . . . .	239
VII.4	Stereotype Geschlechterrollen und sexuelle Gewalt. . . . .	246
VIII	<i>Días amarillos</i> . . . . .	253
VIII.1	<i>Ruido de fondo</i> : das Gewicht der Vergangenheit in der Gegenwart . . . . .	253
VIII.2	Erzählsituation und -ebenen in <i>Días amarillos</i> . . . . .	261
VIII.3	Räume und Formen urbaner Gewalt . . . . .	263
VIII.4	Die Stadtbewohner als Täter und Opfer von Gewalt . . . . .	267

VIII.5	Gewaltverbrechen: die Alltäglichkeit des Schrecklichen . . .	273
VIII.6	Gewalt und ihre Darstellung . . . . .	276
VIII.6.1	Gewaltdarstellungen in der Sensationspresse . . .	276
VIII.6.2	Gewaltdarstellungen in der Literatur. . . . .	280

### **Teil drei: Synthese**

IX	Literatur und urbane Gewalt. . . . .	291
IX.1	Zusammenfassungen der Textanalysen . . . . .	291
IX.2	Tendenzen narrativer Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	302
IX.2.1	Selbstgespräche von Einzelgängern . . . . .	302
IX.2.2	Urbaner Raum: die Bedrohung öffentlicher und die trügerische Sicherheit privater Räume. . .	305
IX.2.3	Die „Abschaffung“ der Zeit . . . . .	309
IX.2.4	Das Erzählen von Gewalt und die Möglichkeiten der Literatur . . . . .	310
IX.3	Ästhetische Dominanten der Darstellung von Gewalt. . .	313
IX.3.1	Die Absurdität allgegenwärtiger Gewalt. . . . .	313
IX.3.2	Die Fokussierung auf die Auswirkungen . . . . .	315
IX.4	Literarische Strategien im Umgang mit Gewalt . . . . .	318
IX.4.1	Differenzieren . . . . .	318
IX.4.2	Distanzieren . . . . .	323
X	Schlussbetrachtungen . . . . .	327
XI	Literaturverzeichnis . . . . .	343
XI.1	Primärquellen. . . . .	343
XI.2	Sekundärliteratur . . . . .	349
XI.3	Weitere Quellen. . . . .	393